



---

Medienmitteilung 21.09.2009

---

## **Fahrplan 2010: Verbesserungen im regionalen Busangebot**

### **Der Regierungsrat hat für den Fahrplan 2010 einer Reihe von Angebotsveränderungen zugestimmt. Verbesserungen ergeben sich vor allem im regionalen Busangebot.**

Die Schwerpunkte konzentrieren sich auf zusätzliche Verbindungen zwischen Ruswil und Rothenburg Station mit Anschluss an die S18 Sursee–Luzern, den durchgehenden Halbstundentakt an den Wochenenden auf der Linie Küssnacht–Weggis–Vitznau–Schwyz und eine weitere Schnellverbindung zwischen Sursee und Willisau (Willisauer-Express) – nach dem TransSeeta-Express, dem MoischerExpress und dem TransRivieraExpress bereits die vierte Express-Buslinie im Kanton Luzern. Neu werden das Tropenhaus in Wolhusen, der Campus Sursee, der Tempelhof Uffikon und das Industriegebiet in Triengen mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Ebenfalls wird mit dem Fahrplan 2010 das Ablösekonzept PubliCar mit der Einführung fahrplanmässiger Buskurse Sursee–St. Erhard/Knutwil–Dagmersellen und Etzelwil–Büron–Knutwil/St. Erhard umgesetzt.

Bei der Bahn wird auf der S9 Luzern–Hochdorf–Lenzburg der Halbstundentakt auf den Samstag ausgedehnt, an den Wochenenden wird eine zuschlagspflichtige Regionalexpress-Nachtverbindung Luzern–Zug–Zürich und umgekehrt eingeführt und für Reisende von/nach Giswil wird mit der Schliessung der letzten beiden noch bestehenden Taktlücken beim Halbstundentakt der S5 der Fahrplan noch attraktiver. Für die Anbindung ins Urnerland werden am Morgen zwei und am Abend ein Zug der S3 bis bzw. ab Erstfeld geführt.

Im Rahmen der offiziellen Vernehmlassung zum Fahrplan 2010 waren vom 2. bis 16. Juni 2009 von interessierten Personen, Interessenverbänden und Gemeinden 214 Stellungnahmen eingegangen. Die Anliegen wurden zusammen mit den betroffenen Transportunternehmen auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Viele Begehren konnten allerdings nicht berücksichtigt werden. Die häufigsten Gründe sind fehlende Finanzen, ungenügende Nachfrage und fehlender Spielraum für Anpassungen beim Schienenverkehr. Unter anderem wird die Einführung des Stundentakts am Wochenende auf der Linie Luzern–Eigenthal und ein weiterer Angebotsausbau der S-Bahnen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die detaillierten Begründungen der einzelnen Begehren sind auf der Internetseite [www.s-bahn-luzern.ch](http://www.s-bahn-luzern.ch) veröffentlicht.